

17.01.2022 - 19.01.2022

Case Management im Migrationsdienst der Caritas: Grundlagen

Online-Seminar

Ausgangssituation

Die Implementierung von Case Management im Arbeitsfeld Migration und Integration gehört nach wie vor zu den Anforderungen an den Migrationsdienst der Caritas. Hintergrund sind auch die Anforderungen seitens der Zuwendungsgeber, dem Bundesministerium des Innern bzw. dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Mit Case Management verbindet sich der Ansatz, in gemeinsamer Verantwortung von Ratsuchenden und Berater_in miteinander vereinbarte Ziele anzusteuern und dabei Ressourcen von Klient_innen und deren Lebenswelten zu nutzen.

Zudem kann Case Management Mitarbeiter_innen in sozialen Diensten und Einrichtungen vor Verstrickungen in der Beziehungsarbeit schützen, da sie an Aufträgen und Vereinbarungen arbeiten, welche in der Regel auch eine Befristung des Hilfeprozesses vorsehen.

Case Management bietet sich überall dort an, wo es eine Aufteilung von Zuständigkeiten zwischen verschiedenen professionellen Diensten und Behörden gibt, aber auch dort, wo Dienste als "Anlaufstellen" konzipiert sind.

Zielsetzung und Lernansatz

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer_innen ihre sozialarbeiterische Praxis im Sinne des Case Management weiter.

Folgende Gesichtspunkte werden thematisiert:

- Hintergrund und Ziele des Case Management-Ansatzes.
- Funktion und Rolle der Fachkraft im Migrationsdienst bei der Anwendung von Case Management.
- Kooperation mit anderen Diensten.
- Schritte des Case Management, z.B. Erstkontakt gestalten, Potenziale analysieren, Ziele entwickeln, Hilfeprozesse planen, Prozesse koordinieren, steuern, abschließen und auswerten.
- Arbeiten mit Förderplänen.
- Ressourcenorientierung im Case Management.
- Institutionelle Rahmenbedingungen zur Anwendung des Case Managements.

Arbeitsformen:

Theorieimpulse, Plenargespräch, Einzel- und Kleingruppenarbeit, praxisnahe Erprobung und Training, Reflexion.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung einen PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon/Lautsprecher (eingebaut oder extern) und einer aktuellen Browser-Version sowie eine stabile Internetverbindung.

Bitte sorgen Sie außerdem für eine konzentrierte Lernumgebung, in der Sie aus Gründen der Vertraulichkeit ohne Anwesenheit von Dritten arbeiten können.

Teilnehmende aus derselben Organisation bitten wir um jeweils einzelne Bildschirmarbeitsplätze, um die Bildung von Arbeitsgruppen zu ermöglichen.

Den Teilnehmenden wird der Link zur Einwahl in die Online-Veranstaltung rechtzeitig vor Beginn per E-Mail zugeschickt.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich mit dem Online-Formular an. Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Termin**Montag, den 17. Januar 2022**

10:00 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag, den 18. Januar 2022

09:00 Uhr - 12:30 und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mittwoch, den 19. Januar 2022

09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Jeweils inklusive mit Pausen

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: 290,00 €

Die Teilnahmegebühr wird vor Beginn des Seminars durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Für Ihre Teilnahme können Sie bei uns verschiedene Fördermöglichkeiten nutzen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-akademie.de. Bitte beachten Sie, dass eine von Ihnen beantragte Förderung zunächst mit der Teilnahmegebühr verrechnet wird. Sollte diese Förderung nicht bewilligt werden, wird Ihnen der Differenzbetrag zur vollen Teilnahmegebühr nachträglich in Rechnung gestellt!

Kooperationspartner

Referat Migration und Integration des Deutschen Caritasverbandes e.V., Freiburg

Zielgruppe:

Bevorzugt Fachkräfte der bundesgeförderten Migrationsberatung MBE, aber auch aus dem Jugendmigrationsdienst bzw. dem allgemeinen Migrationsdienst

Termin:

17.01.2022 - 19.01.2022

Kosten:

290,00 € zzgl. Kosten für Verpflegung und ggf. Unterkunft

Veranstaltungsort:

Online

Referent(inn)en:

Dorothea Faller (Supervisorin und Coach DGSv, Lehrmediatorin BMWA, Organisationsberaterin)

Ansprechpartner:

Elisabeth Götz (elisabeth.goetz@caritas.de, +49 (761) 200 1705)

Veranstalter:

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes

Veranstaltungsnummer:

S22052

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas. Sie wird vom Deutschen Caritasverband e.V., Freiburg, und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin, gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg, www.fak-caritas.de
Tel.: (0761) 200-1700, Mail: akademie@caritas.de

